



Reihe Geschichte neuer Technologien

Donnerstag, den 24.10.2024, 18 Uhr 30 (online per Zoom)

Geschichte der Erdfunkstelle Raisting

Dipl.-Ing. **Hermann Martin** (ehemals Betriebsleiter in der Erdfunkstelle Raisting)

Eine der ersten und größten Erdfunkstellen wurde 1963 im oberbayerischen Raisting durch die Deutsche Bundespost errichtet. Sie war die Wiege des Satellitenfunks in Deutschland.

Mit einer mobilen Versuchsanlage begannen hier die transatlantischen Versuche. Die nebenan aufgebaute erste Großantenne Deutschlands steht heute noch unter einem schützenden Radom als Denkmal nationaler Bedeutung. Doch die zur Sicherheit konstruierten Katastrophenhaken mussten erst vor wenigen Jahren ihre Funktion unter Beweis stellen. Nach und nach wurde die Bodenstation mit weiteren Antennen ausgebaut. Verbindungen waren nun von Amerika bis nach Asien und Australien möglich. Die Übertragung der ersten Mondlandung, der olympischen Sommerspiele in München und der Mauerfall sind nur ein paar Beispiele historischer Übertragungen. Mit dem Projekt "Symphonie" wollte Europa unabhängig von Amerika sein und mit "Inmarsat" wurde aus der bayerischen Station eine Küsten-Erdfunkstelle.

Dass Verbindungen über All auch zukünftig fester Bestandteil der weltweiten Kommunikation sein werden, wird einem spätestens dann bewusst, wenn zum Abschluss des Vortrags die Bedeutung des maritimen und aviatischen Kontakts aufgezeigt wird.

Bitte melden Sie sich zu dieser Online Veranstaltung beim VDI Berlin-Brandenburg an.

Verein Deutscher Ingenieure (VDI) – Bezirksverein Berlin-Brandenburg e.V.
Arbeitskreis Technikgeschichte – Dr.-Ing. Dr.-Ing. E.h. Karl-Eugen Kurrer und PD Dr. phil. Stefan Poser
Verein Deutscher Ingenieure (VDI) – Bezirksverein München, Ober- und Niederbayern e.V.
Arbeitskreis Technikgeschichte – Ing. Peter Baier
Verein Deutscher Ingenieure (VDI) – Württembergischer Ingenieurverein e.V.
Arbeitskreis Technikgeschichte – Dr. Thomas Wissert